

ich dir überschreiben, anbey Göttl. undt seiner übergebenedeith Junckhfrauwlischen Muetter [**Maria**] höchsten protection ergeben wellen ...

P.S. an die herrn schweger [**Abbé Beat Jakob Anton**, Gardehptm. **Beat Franz Plazidus** und Stadtschreiber **Heinrich Damian Leonz** Zurlauben] undt ... [des Gardehauptmanns] Frauw gemahlin [**Marie-Florimonde de Pinchène**] alles schöns, Negst khommende pfindstferien [- Pfindsten feierte man 1719 am 28. Mai -] werde umb einige stuckh von waldhar- nissen umbsehen."

- 1) s. Zurlaubiana AH 100/18, ferner die Übersicht bei Meier/Zurlaubiana 785 unter Anm. 245
- 2) s. ebenda "Stammtafel" 868, 9.4.1. - 9.4.10.
- 3) In der Folge wurde dieser dann noch im gleichen Jahr Lehrer für Rhetorik an der Uttingerschen Schulpfründe in Zug, s. Iten/Tugium sacrum I 405f.
- 4) s. die Unterschriften in Zurlaubiana AH 100/18

Original, mit Siegel - AH 148, 58-59a - Blatt 59a^r leer

148/32

1716 August 5., Basel

A

SCHREIBEN VON [SCHNABELWIRT? EMANUEL] LINDER AN ALT AMMANN
[UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT JA-
KOB II.] ZURLAUBEN VON GESTELBURG¹

"Jüngst abgewichenen Sonnabend [den 1. August] gabe mir die Ehre Mhh. mit eingen Zeilen über Lucern aufzuwarthen, neben Copia eines Schreibens von dem Freund auss dem Elsass wegen dem Landguth, zwi- flende nicht an dessen guten Empfang; Seithero und zwar gestern er- halte dann Mhh. honorirtes vom 30 passato sambt zwey Jnnlagen und 10 St...[?]² alten L[ouis] d'or neben 2 ...[?] Spe[cie] davon ich denn 8 Louis d'or mit denen 24.^x Münz behalten und Mhh. die 94 lb. damit abgeschriben habe, bin da für schönstens obligirt, wäre so pressant gar nicht gewesen, so dz Mhh. sich jeweilen nur seiner bequemsten Gelegenheit zu bedienen belieben wolle. die übrige 2 L[ouis] d'or und 2 ...[?]³ Specie habe nach Mhh. ordre sogleich nach Empfang samt denen 2 briefen durch einen Expressen nacher Dornach geschickht, und umb Anthwort auf heute ansuchen Lassen, Ess befande sich aber weder der H. P. Guardian [des Kapuzinerklosters Dornach, Illuminat **Von- lanthen**]⁴ noch der herren Capuciner Schafner bey hauss, und er- warthet man Sie erst auf heut abend, so dz ich nur ein klein reci- pisse empfangen wegen der überlüferung des gelts, wegen denen Anthw[or?]ten aber von dem H. P. Guardian machte man mir hoffnung

solche auf heuth womöglich hereinzuschickhen wanns dann geschiehet, so werde Jchs dismahl beyfügenn widrigens solche mit erster ordine über Lucern senden; Wegen einiger Provision ist nicht vil zu gedencchen, sondern schäze es mir für ein Ehr und freüd Mhh. in eim und anderm dienen zu können, Wann ess grössern Anlass und Ursach gibt seye in Wexell Sachen oder ander gelegenheit so will mich dann auch bestermassen recommendirt und alle reale bedienung Versicheret haben;

Wass dass begehrte Tractätlein betrifft, so ist dessen eines nach Jnnligendem Zifferblat wohl Monatlich zu habenn, ess seind aber dato keine mehr allhier für disen Monat, sondern schon alle Versprochen, Wann dann dieses dass rechte, so werde biss über 14 tag bis dahin man wider haben wirt, eins trachten zur hand zu bringen, und alsdann übersenden, auch auf beliebigen fahl sofort damit Monatlich continuiren, wirt in circa eines bey 20 sol kosten worüber Mhh. bel[iebig] anthw[or]t samt vil andern dero Angenehmen befehl erwarthen und an-bey nebst versicherung meines Respects verharren. ...".

1) Das Adressenschildchen ist auf Blatt 61^v aufgeklebt; der untere Teil ist weggerissen.

2)

3)

4) s. auch Zurlaubiana AH 97/172. Der dort gleichfalls genannte Guardian Martin **Borner** trat sein Amt allerdings erst am 11. September 1716 an.

Original - AH 148, 60-61 - Blatt 61^v leer

148/33

1701 März 8., Schaffhausen

A

SCHREIBEN VOM [HANDELSHAUS] HURTER, OTT & PEYER AN DEN LAND-
VOGT DER FREIEN ÄMTER, [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Nous avons En Suite de vostre ordre Envoyé au s^r [Josef] **Orell**[i] à Zurich 48 bosses du Sel remplies [- Zurlauben war einer der Hauptinteressierten am Salzhandel in Stadt und Amt Zug -] & au s^r [Heinrich?] **Blum**¹ 48. bosses non remplies, plus avons nous Envoyé Au s^r